

12. April 2022

Antrag der CDU-Fraktion Errichtung eines Solardachs über einem Radweg in Bad Laer

Die CDU-Fraktion beantragt zur Beratung und Entscheidung im Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt sowie nachfolgend im Verwaltungsausschuss und Gemeinderat, dass wie folgt zu beschließen ist:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten zur Errichtung eines Solardachs über einem Radweg in Bad Laer zu prüfen und dem Rat die Ergebnisse baldmöglichst zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Um dem Ziel des Erreichens einer Klimaneutralität näher zu kommen, sind alternative und regenerative Formen der Energiegewinnung zu entwickeln und umzusetzen.

Die CDU-Fraktion setzt sich für ein innovatives Konzept ein, um effektiv und möglichst ohne umfassenden Flächenverbrauch die Nutzung von Sonnenenergie zu ermöglichen.

Ein „Solardachradweg“ kommt diesen Zielsetzungen dabei gleich in zweierlei Hinsicht nach. Innovative klimafreundliche Projekte werden gefördert und eine effiziente preiswerte Stromversorgung ermöglicht.

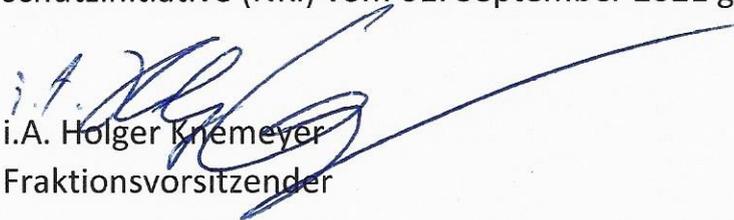
Ein innovatives Unternehmen aus Münster gibt an, dass sich bis zu 1.000 Megawattstunden Strom pro Kilometer Solar-Radweg erzeugen lassen. Dies reicht für ca. 450 Haushalte. Das Gerüst lasse sich mit wenig Aufwand im Boden verankern. Es ist flexibel genug, um sich an verschiedene Wegebreiten und Kurven anzupassen und kann auch auf kürzeren Strecken eingesetzt werden.

Holger Knemeyer; Bielefelder Straße 4; 49196 Bad Laer

Nebenbei schützt das Solardach auch vor Wind und Regen und kann auch bei Dunkelheit von innen beleuchtet werden. Über einen Batteriespeicher, der auch bei fehlender Sonne Rückgriff auf die gewonnene Energie ermöglicht, lässt sich ebenfalls nachdenken.

Für diesen Solarradweg hat das Unternehmen den German Design Award 2022 Preis mit einem entsprechenden Sonderlob gewonnen. Des Weiteren haben die Wissenschaftler des Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) diesem Projekt ein „riesiges Potenzial“ bescheinigt.

Das Konzept hat außerdem die Chance mit 80% durch ein Förderaufruf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit für modellhafte regionale investive Projekte zum Klimaschutz durch Stärkung des Radverkehrs (Klimaschutz durch Radverkehr) im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) vom 01. September 2021 gefördert zu werden.


i.A. Holger Knemeyer
Fraktionsvorsitzender

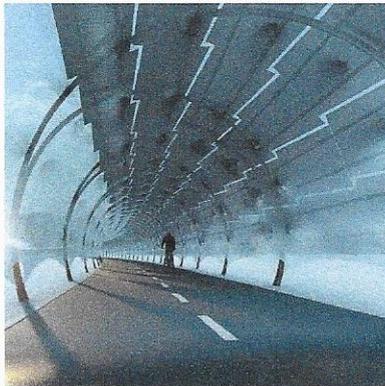


Foto: Peter KUCZIA